

Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses

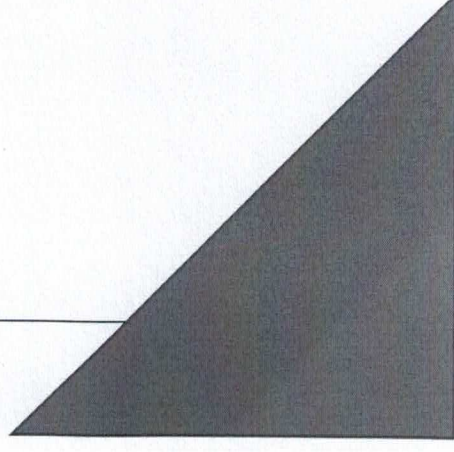
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2021 bis zum  
31. Dezember 2021

des

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie,  
Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten  
e.V.

Hamburg

---



# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>I. AUFTRAGSANNAHME</b>	<b>1</b>
1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	1
2. Auftragsdurchführung	2
<b>II. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES</b>	<b>3</b>
1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	3
2. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	3
<b>III. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN</b>	<b>4</b>
<b>IV. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG</b>	<b>5</b>

---

# ANLAGEN

---

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021

bis zum 31. Dezember 2021

Bilanz

Anlage I

Seite 1

Gewinn- und Verlustrechnung

Seite 2

Entwicklung des Anlagevermögens

Seite 3

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Anlage II

Rechtliche Verhältnisse

Seite 1

Wirtschaftliche Verhältnisse

Seite 1

Steuerliche Verhältnisse

Seite 2

Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Anlage III

Seite 1 - 9

---

# I. AUFTRAGSANNAHME

---

## 1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand des

**Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten  
e.V.,  
Hamburg**

- nachfolgend auch „DGVS e.V.“ oder „Verein“ genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den mir vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich im August 2022 in meinen Geschäftsräumen durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsüblicher Form unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

## **2. Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit. Des Weiteren habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit berücksichtigt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

### Vollständigkeitserklärung

Die gesetzlichen Vertreter haben mir die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Vollständigkeit und Richtigkeit von Buchführung, Belegen und Bestandsnachweisen sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

## II. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

---

### 1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf dem EDV-System des Vereins erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinem EDV-System erstellt. Die da bei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von den gesetzlichen Vertretern und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### 2. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2021 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2020.

Der Jahresabschluss wurde auf meinem EDV-System erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

### III.ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN

---

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weise ich meinen Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die mir als Sachverständiger bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreite Vorschläge zur Korrektur und achte auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## IV. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG

---

An den

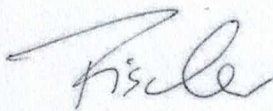
Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung — der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Verein geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Ich habe meinen Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bernau bei Berlin, 25. August 2022



Marcel Fischer  
Steuerberater



# ANLAGEN

---

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselerkrankheiten e.V.  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021  
 Bilanz

AKTIVA	31.12.2021		Vorjahr	PASSIVA	31.12.2021		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Vereinskapital</b>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		21.408,00	0,00		1.458.685,47	1.168.918,54	
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>II. Jahresüberschuss</b>	160.141,94	289.766,93	
1. Grundstücke und Bauten	284.225,00		271.189,00		1.618.827,41	1.458.685,47	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	840,00	265.065,00	295,00				
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.564,59	25.564,59	1. Steuerrückstellungen	16.242,00		24.605,00
		312.037,59	297.048,59	2. Sonstige Rückstellungen	7.445,00	23.687,00	9.945,00
					23.687,00		34.550,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.775,57		17.406,09
Gelieferte Anzahlungen		0,00	2.728,67	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	167.428,31		5.613,97
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				3. Sonstige Verbindlichkeiten	27.791,64	212.995,52	19.321,03
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.994,66		21.982,56		212.995,52		42.341,09
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.307,61	15.302,27	2.361,99				
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>							
1. Kasse	692,80		706,80				
2. Guthaben bei Kreditinstituten	1.527.477,27	1.528.170,07	1.210.747,95				
		1.543.472,34	1.238.527,97				
		1.855.509,93	1.535.576,56				
					1.855.509,93	1.535.576,56	

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

	2021		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.166.707,37	1.122.162,82
2. Sonstige betriebliche Erträge		0,00	5.791,92
<b>Gesamtleistung</b>		1.166.707,37	1.127.954,74
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	306.204,82		271.210,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.382,48	360.587,30	45.827,61
<b>Zwischensumme</b>		806.120,07	810.916,15
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.005,54	21.618,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		652.478,92	498.400,58
<b>Zwischensumme</b>		138.635,61	290.897,57
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19,45	128,36
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		191,00	0,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-21.677,88	1.259,00
<b>9. Jahresüberschuss</b>		160.141,94	289.766,93

Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	64.053,87	28.544,54	0,00	92.598,41	64.053,87	7.136,54	0,00	71.190,41	21.408,00
	64.053,87	28.544,54	0,00	92.598,41	64.053,87	7.136,54	0,00	71.190,41	21.408,00
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke und Bauten	358.222,36	0,00	0,00	358.222,36	87.033,36	6.964,00	0,00	93.997,36	264.225,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.469,64	1.450,00	0,00	5.919,64	4.174,64	905,00	0,00	5.079,64	840,00
	362.692,00	1.450,00	0,00	364.142,00	91.208,00	7.869,00	0,00	99.077,00	265.065,00
<b>III. Finanzanlagen</b>									
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59
	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59
	452.310,46	29.994,54	0,00	482.305,00	155.261,87	15.005,54	0,00	170.267,41	312.037,59

## **Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse**

### **Rechtliche Verhältnisse**

Der Verein wurde als wissenschaftliche Fachgesellschaft für die Erforschung der Verdauungsorgane im Jahre 1913 gegründet. Der Sitz des Vereins ist in Hamburg.

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 19. September 2015.

Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg unter der Nr. VR 4858 eingetragen. Der letzte mir vorliegende Auszug datiert vom 3. Mai 2021.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember.

Zweck des Vereins ist es im Interesse der Gesundheit auf dem Gebiet der Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten wissenschaftliche Forschungsarbeit, Fort- und Weiterbildung und die Entwicklung von Standards in der Diagnostik und Therapie zu fördern.

Den Vorstand bildeten im Geschäftsjahr:

Herr Prof. Dr. med. Frank Lammert, Hannover  
Herr Prof. Dr. med. Siegbert Faiss, Hamburg  
Herr Prof. Dr. med. Christian Trautwein, Aachen  
Herr Dr. med. Peter Buggisch, Hamburg  
Herr Prof. Dr. med. Helmut Messmann, Lappersdorf  
Herr Dr. med. Ulrich Rosien, Hamburg  
Herr Prof. med. Heiner Wedemeyer, Hannover  
Prof. Dr. med. Britta Siegmund, Berlin

### **Wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Tätigkeit der DGVS umfasste im Berichtszeitraum die Veranstaltung von Tagungen, die Unterstützung des Nachwuchses, insbesondere durch Preise und Stipendien, und die Pflege der internationalen Beziehungen auf dem Fachgebiet. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Erarbeitung und Veröffentlichung von Leitlinien.

Der Verein ist zu 100% am voll eingezahlten Stammkapital der Gastroenterologie Organisationsgesellschaft mbH, Hamburg in Höhe von € 25.564,59 beteiligt.

### **Steuerliche Verhältnisse**

Der Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. wird beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuernummer 27/640/61127 geführt.

Der Verein verfolgt nach seiner tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO, sodass er insofern von der Körperschaftsteuer (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 KStG) und der Gewerbesteuer (§ 3 Nr. 6 Satz 1 GewStG) befreit ist.

Soweit wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 AO unterhalten werden, die nicht als Zweckbetriebe im Sinne der §§ 65 bis 68 AO anzusehen sind, unterliegen diese der Regelbesteuerung.

Der aktuelle Freistellungsbescheid für den Veranlagungszeitraum 2020 des Finanzamts Berlin für Körperschaften I datiert vom 7. April 2022. Danach ist der Verein berechtigt, für Spenden, die der Förderung der Wissenschaft dienen, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

**Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten  
e.V, Hamburg**

---

**Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten  
des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021**

**BILANZ**

**AKTIVA**

**A. ANLAGEVERMÖGEN**

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und  
Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	21.408,00	0,00

Entwicklung:

	EUR
Stand 31. Dezember 2020	0,00
Zugänge	28.544,54
Abgänge	0,00
Abschreibungen	7.136,54
Stand 31. Dezember 2021	21.408,00

Die Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren. Der Zugang betrifft die Homepage „[dgvs-gegen-das-vergessen.de](http://dgvs-gegen-das-vergessen.de)“.

## II. Finanzanlagen

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	25.564,59	25.564,59

Ausgewiesen wird die Beteiligung an der Gastroenterologie Organisationsgesellschaft mbH, Hamburg.

## B. UMLAUFVERMÖGEN

### I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	1.528.170,07	1.211.454,75

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Kassenbestand	692,80	706,80
Guthaben bei Kreditinstituten		
Deutsche Bank AG, Berlin		
Kontokorrentkonto	17.315,87	43.450,58
Termingeldkonten		
750 2339 11	1.469.354,10	1.126.492,92
750 2339 60	38.575,40	38.572,56
750 2339 61	2.231,90	2.231,89
	1.528.170,07	1.211.454,75

Die Salden sind durch das Kassenbuch bzw. Kontoauszüge zum 31. Dezember 2021 nachgewiesen.



## PASSIVA

### A. RÜCKSTELLUNGEN

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	23.687,00	34.550,00

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Steuerrückstellungen	16.242,00	24.605,00
Jahresabschluss und Steuererklärung	6.545,00	9.045,00
Berufsgenossenschaft	900,00	900,00
	23.687,00	34.550,00

### B. VERBINDLICHKEITEN

#### 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	17.775,57	17.406,09

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Georg Thieme Verlag KG	14.565,60	0,00
AWMF	1.519,52	0,00
CGS	1.213,80	0,00
OVAN GmbH	261,80	1.044,00
Dr. Martin Braun	0,00	12.528,00
Robin Weidemann	0,00	3.000,00
Sonstige	214,85	834,09
	17.775,57	17.406,09

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch Saldenliste belegt und waren im Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Wesentlichen ausgeglichen.

## 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	167.428,31	5.613,97

## 3. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. Bilanz	27.791,64	19.321,03

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern		
Umsatzsteuer	19.796,87	11.557,87
Lohn- und Kirchensteuer	6.084,17	4.929,76
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.320,60	1.283,40
Sonstige	590,00	1.550,00
	27.791,64	19.321,03

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch Saldenliste belegt und waren im Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Wesentlichen ausgeglichen.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

### 1. Umsatzerlöse

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	1.166.707,37	1.122.162,82

Zusammensetzung:

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Mitgliedsbeiträge	853.189,64	838.555,60
Mitgliedsbeiträge fördernde Mitglieder	244.500,00	207.000,00
Lizenzgebühren Gastro Orga GmbH	35.994,75	58.857,22
Sponsoring	20.000,00	7.500,00
Spenden	13.022,98	10.250,00
	1.166.707,37	1.122.162,82

### 2. Personalaufwand

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	360.587,30	317.038,59

Zusammensetzung:

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	306.204,82	271.210,98
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.382,48	45.827,61
	360.587,30	317.038,59

### 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	15.005,54	21.618,00

Zusammensetzung:

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.136,54	14.233,00
Gebäude	6.964,00	6.964,00
Sachanlagen	905,00	421,00
	15.005,54	21.618,00

### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Lt. GuV	652.478,92	498.400,58

Zusammensetzung:

	2021 EUR	Vorjahr EUR
<b>DRG</b>		
DRG-Projekt	70.237,91	71.083,58
Vorschlagsverfahren	37.366,00	34.489,61
Kodierleitfaden	7.140,00	16.831,60
NUB Antragsverfahren	7.140,00	0,00
DRG Interaktiv 2021	750,00	5.202,96
DRG Diverses	0,00	18.770,00
<b>Übertrag</b>	122.633,91	146.377,75

	2021 EUR	Vorjahr EUR
<b>Übertrag</b>	122.633,91	146.377,75
<b>Kongress-/Seminarkosten</b>		
Leipzig 2021	164.413,93	0,00
	164.413,93	0,00
<b>JUGA</b>		
Summer School	2.728,67	4.760,00
Preceptorship 2021	774,00	0,00
Winter School	0,00	6.827,24
Diverses	1.081,53	0,00
	4.584,20	11.587,24
<b>Leitlinienkonferenzen und -erstellung</b>		
Leitlinien allgemein	19.880,78	19.876,28
Leitlinie Fettleber	23.060,25	0,00
Leitlinie Sedierung	2.604,80	0,00
Leitlinie Helicobacter	2.444,30	0,00
Leitlinie Zöliakie	2.337,30	0,00
Leitlinie Refluxkrankheit	1.641,80	1.556,32
Leitlinie Chronische Pankreatitis	0,00	19.298,81
Leitlinie Lebertransplantation	0,00	5.702,60
Leitlinie Morbus Chron	0,00	5.082,70
Leitlinie Reizdarm	0,00	3.596,00
Leitlinie Hepatozelluläres Karzinom	0,00	1.279,91
Leitlinie Colitis Ulcerosa	0,00	980,00
	51.969,23	57.372,62
<b>Übertrag</b>	343.601,27	215.337,61

	2021 EUR	Vorjahr EUR
<b>Übertrag</b>	343.601,27	215.337,61
<b>Weitere Projekte</b>		
Preise und Stipendien	78.000,00	77.500,00
Pressearbeit	21.824,60	29.101,09
Lobbying	16.422,00	297,19
Internet (inkl. Weiterentwicklungen 2021)	15.682,42	15.363,56
Beiträge Verbände	15.306,65	18.040,50
Gegen das Vergessen	13.723,35	0,00
GO Gastro	11.073,93	18.703,66
Gremienarbeit	9.029,37	9.634,70
Mitgliederangelegenheiten	8.027,38	6.320,19
CIRS	3.581,00	5.452,98
Imagekampagne	981,75	769,95
Sonstiges	833,00	807,38
	194.485,45	181.991,20
<b>Übertrag</b>	538.086,72	397.328,81

	2021 EUR	Vorjahr EUR
<b>Übertrag</b>	538.086,72	397.328,81
<b>Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Geschäftsbesorgung	71.705,67	68.927,98
Rechts- und Beratungskosten	9.298,07	6.541,04
Nebenkosten des Geldverkehrs (inkl. Verwahrtgelt)	8.371,37	1.601,87
Raumkosten	7.699,29	7.856,87
Versicherungen	7.452,99	6.851,85
Repräsentationskosten	1.941,05	2.368,40
Telefon	1.818,40	2.079,28
Lohnbuchhaltung	1.674,13	1.812,80
Porto	1.074,17	610,86
Bürobedarf	57,57	96,78
Sonstige	3.299,49	2.324,04
	114.392,20	101.071,77
	652.478,92	498.400,58